Achkarrer Schlossberg 400x210:Layout 1 29.10.2008 10:58 Uhr Seite 1

Besuchen Sie unsere herrliche Natur im Weinberg, genießen Sie unseren Wein und unsere Gastronomie mit regionalen Produkten! Das Weinbaumuseum lädt zu einem Besuch ein (siehe Karte), lohnend ist auch ein Besuch in der Winzergenossenschaft mit Mammut- und Geologieausstellung.

Wir wünschen schöne Entdeckungen und viel Freude in unserer Natur- und Weinlandschaft! Wenn Sie den erlesenen Geschmack der Weine des Schlossbergs erleben wollen, freuen wir uns über einen Besuch in Achkarren!

Winzergenossenschaft und Weingüter:
Winzergenossenschaft Achkarren, Tel.: 07662/93040
Weinparadies Kunzelmann, Tel.: 07662/1351
Weingut Probst, Tel.: 07662/329
Weingut Michel, Tel.: 07662/429
Weingut Schneckenbergstüble, Tel.: 07662/6358
Weingut Herbert Daniel Engist, Tel.: 07662/373
Weingut Winzerfamilie Isele, Tel.: 07662/6347
Weingut Franz Keller Schwarzer Adler, Tel.: 07662/93300

Gastronomie von Achkarren
Zur Krone – Hotel-Restaurant – Winzerstube, Tel.: 07662/93130
Vulkanstüble – Hotel – Restaurant – Weinstube, Tel.: 07662/207
Schneckenbergstüble, Tel.: 07662/6358
Michels Straußenwirtschaft, Tel.: 07662/429
Weinstube Probst, Tel.: 07662/329

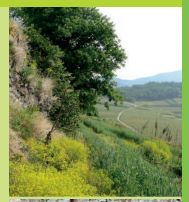
Kaiserstühler Weinbaumuseum: Öffnungszeiten von Palmsonntag bis Allerheiligen: Di–Fr. 14–17 Uhr und Sa/So u. Feiertag 11–17 Uhr, Infos und Übernachtungsangebote unter **Tourist-Information** Tel.: 07662/94011

Glanzlichter der Natur
am Achkarrer Schlossberg

Auf dem Rundweg können Sie die besondere Natur der Weinberge und Wälder kennenlernen: In den Steillagen des Achkarrer Schlossbergs halten Trockenmauern aus Vulkanfels (siehe Kartenpunkt 4) die Rebterrassen stabil. Sie sind idealer Lebensraum für Eidechsen. Die Mauern mit dunklem Vulkangestein sind Wärmespeicher und tragen zur hohen Weinqualität bei. Felstrockenrasen (siehe Kartenpunkt 5) sind natürliche Steingärten, auf denen von Februar bis November wunderschöne Blüten vom Weg aus zu entdecken sind: Blaue Kugelblumen und gelber Hufeisenklee blühen im Frühjahr, Blutstorchschnabel im Mai, Sonnenröschen im Juni und Kalkastern im Herbst. Smaragdeidechsen sonnen sich an den Wegrändern in der Morgensonne und Bläulinge fliegen über die Fläche.

Die Lebensräume werden regelmäßig von den Winzern gepflegt, damit sie erhalten bleiben. Steilwände aus Löss (siehe Kartenpunkt 6) sind Nistplatz des prächtig bunt gefiederten Bienenfressers, der aus seinem Überwinterungsgebiet in Afrika ab Mitte Mai am Achkarrer Schlossberg eintrifft. In den Weinbergen ist der Wiedehopf zu Hause. Er nistet in Rebhäuschen und jagt in den Rebzeilen Grillen. Blühende Böschungen in den Weinbergen sind ein Eldorado für Insekten wie die wärmeliebende Gottesanbeterin, aber auch für viele Pflanzen wie den im Mai blühenden Färberwaid, der zusammen mit den blau blühenden Schwertlilien ein beeindruckendes Farbschauspiel bietet (siehe Kartenpunkt 7). Auf dem felsigen und trockenen Gipfel des Schlossbergs wächst eine der seltensten Baumarten Deutschlands – die Flaumeiche. Flaumeichenwälder (siehe Kartenpunkt 8) sind besonders artenreich mit seltenen Pflanzen wie der gelb blühenden Strauch-Kronwicke und der Elsbeere.

In den Baumkronen suchen Spechte nach Nahrung, Hirschkäfer fliegen in der Abenddämmerung entlang des Waldrandes.



Engagierte Winzer
im Lebensraum Weinberg

Die Winzer und Winzerinnen des Schlossbergs stehen mit ihrer Arbeit für höchste Weinqualität und sorgfältigen Ausbau in heimischen Weinkellern. Durch die Hand der Winzer wird der Lebensraum Weinberg erhalten.

Ihr zusätzliches Engagement, das auch im Rahmen eines vom Land Baden-Württemberg geförderten PLENUM-Projektes unterstützt wurde, sorgt dafür, die besonderen Glanzlichter der Natur am Schlossberg zu bewahren: Trockenmauern wurden an vielen Stellen neu aufgebaut, die blumenbunten Felstrockenrasen vor dem Zuwachsen mit Gebüschen bewahrt, die Waldränder als Lebensraum der Smaragdeidechse gepflegt und die Flaumeichenwälder durch extensive Nutzung erhalten. Weinbau, Natur, Geologie und Kulturgeschichte sind die herausragenden Qualitäten, die der Schlossberg für Besucher bietet.

Achkarrer Schlossberg

Natur- und Weinlandschaft

PLENUM
Naturgarten Kaiserstuhl

Achkarrer Schlossbergpfad

Achkarrer Schlossberg 400x210:Layout 1 29.10.2008 10:58 Uhr Seite 2

Natur- und Weinlandschaft
Achkarrer Schlossberg

Entdecken Sie die besonderen Qualitäten des Achkarrer Schlossbergs auf Weinpfaden in der wunderschönen Vulkankuppen-Landschaft. Es erwarten Sie eine alte Weinbautradition mit Trockenmauern und Terrassen auf Vulkanböden, Juwelen der Natur wie Smaragdeidechsen und Bienenfresser, Schätze der Geologie wie schwarz glänzende Kristalle in Vulkanlava und kulturgeschichtlich bedeutende Überreste der stolzen Burg Höhingen auf dem Gipfel des Schlossbergs mit bewegter Vergangenheit.

Der Achkarrer Schlossberg zählt zu den besten Weinbaulagen des gesamten Kaiserstuhls, geprägt von seiner Geologie und dem warmen Klima. Hier gedeihen Weine höchster Qualität mit erlesenem Geschmack, sorgfältig ausgebaut in heimischen Weinkellern – gerne gereicht zu regionalen Gerichten der Gaststätten und Weinstuben Achkarrens.

Impressum: Text und Konzept: Reinhold Treiber, Naturzentrum Kaiserstuhl, Layout: aufwind GmbH, Bilder: Reinhold Treiber, shutterstock, 2008.

Geologische Spuren
eines erloschenen Vulkans

Noch vor 16 Millionen Jahren war der Kaiserstuhl ein aktiver Vulkan. Über 1 200 Grad heiße Lavaströme und durch Vulkanausbrüche entstandene Tuffe prägten seine Oberfläche. An Felswänden lässt sich diese im Oberrheingraben einmalige Geologie zum Greifen nah erleben. Die schwarz glänzenden Augit-Kristalle lassen sich im Tephrit-Brockentuff leicht entdecken, weiße Kalkgänge durchziehen das dunkle Gestein. Wer das Breisacher Münster kennt, wird an der Südfassade und dem Chor das Vulkangestein des Achkarrer Schlossbergs wieder finden.

Das herausragende Baudenkmal aus romanisch-gotischer Zeit wurde mit Mauersteinen aus dem historischen Rittersprung-Steinbruch renoviert (siehe Kartenpunkt 6).

Stolze Burg und bewegte Geschichte
auf dem Gipfel

Wer den Gipfel des Schlossbergs rund 120 Höhenmeter über Achkarren erreicht hat, kann einen herrlichen Ausblick auf den Schwarzwald mit Belchen und die Vogesen mit Petit und Grand Ballon genießen. An dieser Stelle stand von 1259 bis 1671 die mächtige Burg Höhingen mit Türmen, Zinnen und Verteidigungsanlagen. Heute sind von ihr nur noch wenige Mauern übrig geblieben.

Die zunächst dem regionalen Adelsgeschlecht der Üsenberger und später dem Markgrafen von Baden-Durlach gehörende Burg wurde 1633 von österreichisch-katholischen Truppen gestürmt. Über 14 000 Liter Wein, Getreide und rund 500 Pferde und Rinder wurden erbeutet. Endgültig abgebaut wurde sie 1671, als Steine für die französische Festungsanlage um Breisach gebraucht wurden. Ein Kupferstich von Merian zeigt sie in alter Pracht.

Kartenübersicht Achkarrer Schlossbergpfad

Themenpfad Achkarrer Schlossberg

Parkmöglichkeit

Erlebnispunkte:

1. Trockenmauern und Vulkanstein-Wasserstaffel
2. Rebflurneuordnung erhält alte Kulturlandschaft
3. Artenvielfalt auf Trockenrasen
4. Mauerreste der Burg Höhingen
5. Flaumeichen-Trockenwald
6. Geologisches Fenster Steinbruch
7. Löss-Steilwände und Bienenfresser
8. Geologie-Erlebnis Vulkanfels

Der gesamte Rundweg ist 3,6 km lang, die Höhendifferenz liegt bei 142 m.

Reben am Achkarrer Schlossberg
alte Tradition und edle Weine

Höchste Qualität und einen besonderen Charakter erhalten die Weine des Schlossbergs durch das besondere Klima, die mineralischen Vulkanverwitterungsböden und die sorgfältige Arbeit der Winzer im Weinberg. Der Weinanbau hat eine lange Tradition in Achkarren, doch die steilsten Vulkanfelslagen wurden erst spät genutzt. Alte großherzoglich-badische Urkunden belegen, dass die Bewirtschaftung dort um 1819 aufgenommen und verbuschtes Brachland urbar gemacht wurde.

Dabei wurden wahrscheinlich auch die ersten Edelreben gepflanzt. Bereits 1813 hatte Georg Ernst Lythin erfolgreich am Winklerberg unweit des Schlossbergs begonnen, statt alter Sorten wie dem Elbling Edelweinsorten wie Burgunder, Muskateller oder Gewürztraminer anzupflanzen. Heute sind der Rote Spätburgunder und der Grauburgunder die vorherrschenden Rebsorten am Schlossberg. Die Achkarrer Winzer setzen sich mit ihrer Arbeit dafür ein, dass der Lebensraum Weinberg am Schlossberg in seiner Vielfalt und landschaftlichen Schönheit erhalten bleibt.